

## 1.2 Herausgeber- und Autoren- verzeichnis

### Die Herausgeber:

#### **Prof. Dr. Margret Flieder**

*Kapitel 3.4, 5.8, 6.1, 6.3, 8.1, 8.2.2, 9.1, 9.2, 9.3.1, 9.3.3*

Professorin für Pflegewissenschaft und Pflegepraxis, Diplompädagogin mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung, Lehrerin für Pflegeberufe, Stationsleitung und Krankenschwester.

Langjährige Erfahrung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Forschung zu: Älterwerden im Pflegeberuf, Beziehungsdynamik und Vereinbarungsproblematik von häuslicher Pflege, Familien- und Berufsarbeit sowie Kompetenzentwicklung in der Pflege. Autorin von Fachpublikationen u. a. zu Sterbebegleitung. Lehrangebote u. a. zu: professioneller Gesprächsführung und Kommunikation in komplexen Problemlagen, Arbeitsorganisation, Organisationsentwicklung, Umgang mit Tod und Sterben, Krankheitsverlaufskurve, Beratung als neues Aufgabenfeld in der Pflege.

#### **Dr. Jan-Peter Jansen**

*Kapitel 2.1, 2.2, 4.3*

Geschäftsführer und ärztlicher Leiter des Schmerzzentrums Berlin (MVZ). Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin, Arzt im Rettungsdienst, niedergelassen als Hausarzt (Akademische Lehrpraxis der Charité).

Während und nach der Ausbildung zum Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin Aufbau der Schmerzprechstunde im Ausbildungskrankenhaus. Referenten- und Schulungstätigkeit im Bereich Behandlung chronischer Schmerzen für Ärzte, Apotheker und Patienten. Expertentätigkeit für die Schmerzliga.

### **Die Autoren:**

#### **Prof. Dr. oec. Volker Amelung**

*Kapitel 3.6*

Professor für Gesundheitssystemforschung in der Abteilung Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der Medizinischen Hochschule Hannover. Geschäftsführer des Bundesverbandes Managed Care.

Tätigkeitsschwerpunkte: Managed Care, Integrierte Versorgung und Gesundheitsökonomie. Zahlreiche Fachveröffentlichungen.

#### **Dr. phil. Kurt Buser**

*Kapitel 3.6*

Leiter des Arbeitsschwerpunktes Gesundheitsökonomie am Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der Medizinischen Hochschule Hannover (zusammen mit PD Dr. C. Krauth).

Studium der Philosophie und der Wirtschaftswissenschaften, Soziologie und Sozialpsychologie. Langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung

Medizinische Soziologie der Medizinischen Hochschule Hannover.

Schwerpunkte und Projekte im Bereich Palliativversorgung, Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung. Zahlreiche Fachveröffentlichungen.

### **Prof. Dr. Klaus Dörner**

#### *Kapitel 2.3*

1980 bis 1996 Ärztlicher Leiter der Westfälischen Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Neurologie in Gütersloh. Einer der profiliertesten Vertreter der deutschen Sozialpsychiatrie.

Er lehrte Psychiatrie an der Universität Witten/Herdecke und ist Autor zahlreicher Fachpublikationen.

### **Susanne Herzog**

#### *Kapitel 8.6*

Arbeitet seit 25 Jahren als Krankenschwester in der Intensivpflege; sie absolvierte das Studium Pflegewissenschaft an der Universität Witten/Herdecke und ist seit 2004 als pflegewissenschaftliche Mitarbeiterin (MScN) in dem bundesweiten Projekt „Schmerzfrees Krankenhaus“ tätig.

### **Prof. Dr. rer. medic. Ulrike Höhmann M.A.**

#### *Kapitel 3,5*

Krankenpflegeausbildung, Studium der Soziologie, Psychologie und Politikwissenschaft. Seit 1997 Profes-

sorin an der EFH Darmstadt, Fachbereich Pflege- und Gesundheitswissenschaften.

Vorher Leiterin des Agnes-Karll-Institutes für Pflegeforschung.

Arbeitsschwerpunkte: Versorgungsforschung, Vernetzungs- und Schnittstellenfragen, Qualitätsentwicklung, sozialwissenschaftliche Grundlagen der Pflege.

### **Klaus Holland**

#### *Kapitel 7*

Gründungsmitglied und langjähriges Vorstandsmitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Baden-Württemberg und der IGSL Hospiz. Leiter der Hospizgemeinschaft Wegbegleitung Schwetzingen. Referent für Patientendokumente.

Jahrzehntelange Erfahrung als Geschäftsführer eines mittelständischen Industriebetriebes und als selbstständiger Unternehmensberater. Langjähriger Fachreferent zum Thema: Selbstbestimmung am Lebensende.

### **Dr. Dipl. Lic. Psych. Johannes Horlemann**

#### *Kapitel 4.7*

Arzt und Psychologe mit Zulassung für Schmerztherapie und Psychotherapie. Leiter eines regionalen Schmerzzentrums. Vorsitzender der IGSL-Hospiz seit 2003. Hospizarbeit vor Ort.

Lehrbeauftragter an der Universität Düsseldorf. Veröffentlichungen zu Palliative-Care-Konzepten und Palliativmedizin.

### **Sibylle Kathriner**

*Kapitel 5.4, 5.5, 5.6, 5.7*

Diplomierte Pflegefachfrau HF mit höherer Fachausbildung Stufe 1, Schwerpunkt Palliative Care, langjährige Tätigkeit als Pflegefachfrau mit Erfahrung in den Bereichen Geriatrie, Chirurgie, innere Medizin und Onkologie. Veröffentlichungen zu Palliative-Care-Themen.

### **Norbert Krumm**

*Kapitel 3.1, 3.2, 5.1, 5.2, 5.3*

Krankenpfleger in der Klinik für Palliativmedizin UK Aachen, Forschungsstelle Palliativpflege. Stationsleitungskurs, Palliative-Care-Kurs. Dozent und Kursleiter in Palliative-Care-Weiterbildungen.

Tätig im AK Aus-, Fort- und Weiterbildung der DGP und der Sektion Pflege der DGP, Unterrichtstätigkeit an Krankenpflegeschulen, Basiskurs Palliativmedizin der Ärztekammer Nordrhein, Forschungsschwerpunkt: Lebensqualität bei Palliativpatienten.

### **Angelika Merkel**

*Kapitel 6.2, 8.3, 8.4*

Psychotherapeutin (HP), Trauertherapeutin, Krankenschwester. Fortbildung als Lehrbeauftragte, Integrative Trauerbegleiterin/-therapeutin, langjährige berufliche

Erfahrungen als Krankenschwester und Gemeindefschwester. Mitarbeit bei der kirchlichen Telefonseelsorge. Mehrjährige Leitung einer Arbeitsgruppe „Ethik“. Leitung von Trauergruppen.

Vielfältige Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung von Krankenschwestern, Altenpflegerinnen und Hospizmitarbeitern. Durchführung von Fortbildungen, Seminaren, Schulungen und Begleitung.

### **Nadja Nestler**

*Kapitel 4.1, 4.2, 4.4*

Diplom-Pflegewissenschaftlerin, Mitarbeiterin der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv-, Palliativ- und Schmerzmedizin, Abteilung für Schmerztherapie und Mitarbeiterin der Abteilung für Organisationsentwicklung der Pflegedirektion der Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannsheil Bochum, wissenschaftliche Mitarbeiterin im interdisziplinären Forschungsprojekt „Schmerzfrees Krankenhaus“ (Mitglied des Advisory Boards).

Mitglied der Expertenarbeitsgruppe zur Erstellung des nationalen Expertenstandards Schmerzmanagement in der Pflege. Langjährige Tätigkeit auf Intensivstationen mit Leitungserfahrung. Mitglied des Arbeitskreises Akutschmerz der DGSS. Referentin auf Fachkongressen. Themenschwerpunkte: Schmerzmanagement, Pflegeprozess, Pflegedokumentation.

**Gabriele Overlander**

*Kapitel 8.5, 9.3.2*

Sozialpsychologin / Soziologin M.A., Supervisorin, Psychodramatherapeutin, Lehrbeauftragte an verschiedenen Fachhochschulen, Leiterin des Instituts Freund & Overlander (Personalentwicklung, Organisationsberatung).

Schwerpunkte: Arbeitsbelastung und Gefühlsarbeit; Onkologie-, Hospiz-, Palliativarbeit; Teamentwicklung; Prozessbegleitung.

Buchautorin und Veröffentlichung diverser Zeitschriftenaufsätze.

**Inge Patsch**

*Kapitel 4.5, 4.6, 8.2*

Leiterin des Instituts für Logotherapie und Existenzanalyse in Österreich, staatlich anerkannte Ausbildung für Lebens- und Sozialberatung.

Buchautorin und Fachreferentin, Beratungstätigkeit. Themenschwerpunkte: Konflikte, Sterben, Umgang mit Trauer, Lebensfragen, Burn-out in Pflegeberufen.

**Mechthild Ritter**

*Kapitel 8.2.3*

Diplompädagogin und systemische Transaktionsanalytikerin. Seit 1989 Seelsorgerin auf der Kinderkrebstation der Uniklinik Würzburg zur Begleitung von Patienten und deren Familien. Freiberufliche Beratung, Supervision, Fortbildung und Vorträge für Klinikpersonal, Hospizvereine, Lehrer, Studenten (Sozialpädago-

gik und Theologie) und Mitarbeiter von Behinderteneinrichtungen.

Auszeichnung der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe für das psychosoziale Projekt „Trauerseminare für verwaiste Eltern“ (2000) und Fachbuchautorin („Wenn ein Kind stirbt“ – Ein Begleiter für trauernde Eltern und Geschwister, Kreuz Verlag).

### **Dr. med. Nils Schneider, MPH**

#### *Kapitel 3.6*

Seit 1993 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abteilung Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der Medizinischen Hochschule Hannover. Facharzt für Allgemeinmedizin, Ärztliche Weiterbildung Palliativmedizin.

Schwerpunkte und Projekte in den Bereichen Versorgungsforschung, Gesundheitsversorgung im Alter, Palliativversorgung und Lehre im Medizinstudium. Zahlreiche Fachveröffentlichungen.

### **Franz Sitzmann**

#### *Kapitel 2.4*

Lehrer für Pflegeberufe; Fachkrankenpfleger für Krankenhaushygiene im Gemeinschaftskrankenhaus Herdecke, der Filderklinik und im Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe.

Mitherausgeber von Thiemes Pflege, Autor zahlreicher Beiträge zu Palliative Care, Sterbebegleitung und anderer Fachpublikationen.

**Dr. phil. Iris Steinbach***Kapitel 6.4*

Diplomsoziologin, Schwerpunkt Medizinsoziologie, Studium am UKE, Hamburg

10-jährige Erfahrung in Forschung und Lehre im Gesundheitswesen an der Medizinischen Hochschule - MHH - und der Universität Hannover u. a. zu einem Modell in der Krankenpflege der MHH zur Einführung fester Arbeitszeiten und der Zimmerpflege, Geschäftsführerin im Gesundheitswesen.

Selbstständige Dozentin für Gesundheitsberufe, Hannover

Ausbildung in der Altenpflege und Logopädie, berufsbegleitende Tätigkeit an einer privaten Fachhochschule in den Bereichen wissenschaftliches Arbeiten, Medizinsoziologie und Soft Skills, Fortbildungen für Pflegenden an Krankenhäusern u. a. zu den Schwerpunkten „In Würde Sterben“ sowie „Inerkulturelles Basiswissen“.

**Dr. Gudrun Thielking-Wagner***Kapitel 3.3*

Geschäftsführerin und Leiterin der Geschäftsstelle der Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e. V. (LAGO). Erarbeitung von Konzepten und Projekten zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen für Krebskranke im Land Brandenburg.

Dr. P. H., Gesundheitswissenschaftlerin und Soziologin; Schwerpunkte: Psychoonkologie, Strukturfragen des Gesundheitssystems.

**Dr. med. Thela Wernstedt, M.A.***Kapitel 3.7*

Palliativmedizinischer Konsiliardienst der Medizinischen Hochschule Hannover. Fachärztin für Anästhesiologie, Magistra Artium im Fach Philosophie, Zusatzbezeichnung Rettungs- und Palliativmedizin.

Bis 2003 Tätigkeit als Weiterbildungsassistentin am Zentrum für Anästhesiologie, Rettungs- und Intensivmedizin sowie auf der Palliativstation der Universität Göttingen. 2003 – 2004 Geschäftsführung des klinischen Ethikkomitees und klinische Ethikberatung am Universitätsklinikum Erlangen. Seit 2004 Aufbau der Palliativmedizin an der Medizinischen Hochschule Hannover.

Promotion über Sterbehilfe in Europa. Fachveröffentlichungen zu ethischen Fragestellungen in der Palliativmedizin.